Tours, BM, 803

•	
Bezeichnung	Tours, BM, 803
Alte Signaturen/Katalognummern	St-Martin 21; Libri 88; Paris, BnF, NAL 1645; Rand 191; Bischoff 6141/6142
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Boethius, Dicuil,
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Philosophie Komputistik
Allgemeine Informationen	Es handelt sich um zwei verschiedene Handschriften, die im Laufe des Mittelalters zusammengebunden wurden. Ein Tiel der zweiten Handschrift wurde von Libri gestohlen und befinden sich heute in Paris, BnF, NAL 1645.
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours (RAND) I: Nordöstliches Frankreich und etwa Soissons (BISCHOFF) II: Frankreich (nicht südlich) (BISCHOFF)
Entstehungszeit	Ende 9. Jhd. oder 10. Jhd. (RAND) I: 1. Viertel 9. Jhd. und 3. Viertel 9. Jhd. II: ca. 2. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Über die Entstehung dieser Handschrift kann wenig gesichertes gesagt werden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	103
Format	28,5 cm x 22, <mark>3 cm</mark>
Schriftraum	I: 22,5 <mark>II:21</mark> ,5 x I: 7,8 (pro Spalte) II: 13,5
Spalten	I:1 II:2
Zeilen	I: 33 II:25
Schriftbeschreibung	"Revived Cursive (RAND)
Angaben zu Sch <mark>re</mark> ibern	Mehrere Hände (COLLON)
Layout	Rote Titel und Initialen
Zustand	Das Ende der zweiten Handschrift fe <mark>hlt.</mark>
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift wurde später zusammen <mark>gefü</mark> gt. Der Teil, derheute in Paris liegt, ist von Libri gestohlen worden u <mark>nd</mark> gelangte später an die BnF.
Bibliographie	DORANGE 1875, S. 307-308; COLLON 1900, S. 604-605; RAND 1929, S. 193-194; VAN DE

	<u>VYVER 1935</u> , S. 31-32; <u>STEVENS 1995</u> , S. 175; <u>BISCHOFF 2014</u> , S. 368.
Online Beschreibung	https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/06871/004D37A17968 https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc69968q
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10032215p/f2.item
	INNERES
Autor bzw. Sachtitel oder	Boethius, Dicuil,
Inhaltsbeschreibung	 1-26 - Boethius, De institutione Arithmetica 27-56 - Boethius, De consolatione Philosophiae 57-103 - Dicuil, Komputus

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Tours_BM_803_desc.xml